

Ein Wochenende im Zeichen der Briefmarke

Vom 17. bis 19. Juni findet im Sportzentrum Süd die „Südwest 2016“ statt – In der Ausstellung werden zahlreiche Raritäten gezeigt

Von Timo Teufert

Kirchheim. Es ist die größte deutsche Briefmarkenausstellung in diesem Jahr, die am kommenden Wochenende in der Sporthalle I im Sportzentrum Süd stattfindet. In insgesamt 650 Rahmen – also einer Fläche von insgesamt 850 Quadratmetern – präsentieren Sammler aus der ganzen Welt ihre Exponate, darunter Raritäten wie beispielsweise den Baden-Fehldruck (siehe nebenstehender Artikel). Ursprünglich war die Veranstaltung des Briefmarken-Sammlervereins Heidelberg und Rohrbach nur als kleine Jubiläumsausstellung zum 125-jährigen Vereinsbestehen geplant. Doch der enorme Zuspruch, den die Organisatoren schon während der Planungsphase erfahren haben, ließ die „Südwest 2016“ schnell wachsen. Nun treffen sich auch die Mitglieder der „Germany Philatelic Society“ zum 11. Deutsch-Amerikanischen Salon in Heidelberg, und auch das „Consilium Philatelicum“, der philatelistische Rat, wirkt engagiert mit. Ebenso wie die Mitglieder der „Arbeitsgemeinschaft Baden“, die mit ihrem Baden-Salon am Wochenende in diesem Jahr ihr 75-jähriges Bestehen feiert.

Die Briefmarkensammler erwarten am Wochenende bis zu 4000 Fachbesucher in der Ausstellung, laden aber auch Interessierte herzlich ein, sich die vielen Exponate anzusehen. „Hinter jeder Briefmarke steckt eine Geschichte und die erzählen die Sammler in ihren Rahmen“, berichtet Delf J. Moratz, beim Briefmarken-Sammlerverein zuständig für die Öffentlichkeitsarbeit. So wie Franz Zehenter aus Rankweil in Österreich, der auf der „Südwest 2016“ sein Exponat der ersten Briefmarke der Welt, der „One Penny Black“, widmet. Er erklärt in seinem Rahmen die Geschichte der Ein-Penny-Marke von Großbritannien von 1840 bis 1879.

Neben postgeschichtlichen Sammlungen – etwa zum Thema „Entwicklung der Ortsstempel im späteren Großherzogtum Baden 1732 – 1871“ von Klaus Weis – werden auch Länder-Sammlungen ausgestellt. Beispielsweise zum Thema „Die Markenausgaben von Helgoland von 1860 – 1890“ von Rüdiger Suppel oder von Werner Würges zum Thema „Deutschland unter alliierter Besatzung – Gemein-



In der Serie „Deutschlands schönste Panoramen“ erschien am 5. September 2013 eine Doppelpelmarke mit der Heidelberger Stadtsansicht. Repros: Popanda

schaftsausgaben“. Manfred Claus wird eine Ansichtskarten-Sammlung des Waldsees im Rhein-Pfalz-Kreis zeigen, außerdem sind Ganzsachen- und Luftpost-Sammlungen angemeldet. Auch

em Mitglieder der „Germany Philatelic Society“ bei. Ihre Mitglieder beschäftigen sich mit der Philatelie Deutschlands und treffen sich seit mehr als 30 Jahren im Drei-Jahres-Rhythmus im Wechsel in den USA oder in Deutschland. Nach Heidelberg reisen knapp 40 amerikanische Mitglieder an und absolvieren hier seit gestern noch ein umfangreiches Besuchsprogramm. „100 Rahmen werden von Sammlerfreunden aus den USA bestückt, die anderen 100 von deutschen Ausstellern. Sie zeigen zum Teil international bereits hochprämierte Sammlungen“, sagt Moratz. Die Arbeitsgemeinschaft Baden, in der weltweit Sammler mit dem Spezialgebiet Baden organisiert sind, steuert mit ihrem Baden-Salon 100 weitere Rahmen bei. „Die Arge wird eine ganze Reihe von hochkarätigen Sammlungen präsentieren, die einen umfassenden Überblick über dieses klassische Sammelgebiet bieten“, so Moratz.

„Die Sammlungen sind mit viel Idealismus zusammengetragen“, weiß Moratz. Besonders stolz sind die Verantwortlichen auch auf die hohe Jugendbeteiligung: „In 51 Rahmen werden Jugendexponate gezeigt“, berichtet der Leiter der Heidelberger Jugendgruppe. Themen sind hier „Die größten lebenden Landtiere“ oder „Mein Name ist Bond – James Bond.“ Und eigentlich hätten die Heidelberger Organisatoren gerne noch viel mehr Sammlungen gezeigt: „Wir mussten 200 Rahmen ablehnen, weil der Platz nicht gereicht hätte. Das ist uns nicht leicht gefallen“, erklärt Moratz.

Für Briefmarken-Fans hält der Briefmarken-Sammlerverein auch entsprechende Souvenirs bereit: Es gibt drei verschiedene Sonderstempel (Südwest 2016, 75. Jahre Arge Baden und Amerika-Salon), Ganzsachen der Post zum Deutsch-Amerikanischen Salon und spezielle Umschläge mit verschiedenen „Briefmarke individuell!“ zu den Themen „Südwest 2016“ und „125 Jahre Briefmarkenverein“.

Info: Geöffnet ist die Ausstellung in der Sporthalle I im Sportzentrum Süd, Pleikartförster Straße 130, am 17. Juni von 13 bis 17 Uhr, am Samstag, 18. Juni, von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag, 19. Juni, von 10 bis 16 Uhr.